

**Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung
für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Evangelische Kirchenmusik)
an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

(FSPO Bachelor-Studiengang „Evangelische Kirchenmusik“)

**vom 15. Dezember 2015, geändert durch Satzung vom 16. April 2019
-Aktualisierte Fassung-**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1, Abs. 3, 58 Abs. 1 Satz 1, 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG vom 23.05.2006 (GVBl S. 245), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (GVBl. S. 245) geändert worden ist, und § 4 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern erlässt die Hochschule für evangelische Kirchenmusik folgende Satzung:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise
- § 4 Module, Wahlmodule
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung
- § 6 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulübersicht

Anlage 2: Wahlpflichtübersicht

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Evangelische Kirchenmusik) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und die jeweiligen Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der für das Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 159,5 SWS (ohne Wahlmodule) bzw. 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen mindestens 13 ECTS-Leistungspunkte durch Wahlmodule aus dem Wahlpflichtbereich zu erbringen sind.

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen, Belegungsnachweise

(1) Im Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Evangelische Kirchenmusik) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S), auch als Kompaktseminar möglich
- Übung (Ü)

(2) In folgenden Modulen ist das Erbringen eines Belegungsnachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Module Kernbereich Dirigieren I bis IV: Lehrveranstaltung Chorleitung
2. Module Kernbereich Dirigieren III und IV: Lehrveranstaltung Orchesterleitung
3. Module Vokale Praxis I bis IV: Lehrveranstaltung Studiochor
4. Module Vokale Praxis I bis IV: Lehrveranstaltung Konzertchor
5. Modul Vokale Praxis III: Lehrveranstaltung Chorische Stimmbildung
6. Modul Theologische Kontexte III: Lehrveranstaltung Gemeindesingen/ Liturgisches Singen
7. Modul Musikvermittlung III: Lehrveranstaltung Schwerpunkt Bläserchorleitung
8. Modul Musikvermittlung IV: Lehrveranstaltung Hospitationen

(3) In folgenden Wahlmodulen ist das Erbringen eines Belegungsnachweises in einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Modules:

1. Wahlmodul BA-W 16: Gemeindesingen/ Liturgisches Singen
2. Wahlmodul BA-W 20: Bandarbeit (Praktischer Umgang mit dem Rock-Pop-Instrumentarium)
3. Wahlmodul BA-W 21: Jazz-Rock-Popchor/ Gospelchor
4. Wahlmodul BA-W 22: Kammermusik
5. Wahlmodul BA-W 25: Ensemblesmusizieren instrumental/ vokal
6. Wahlmodul BA-W 31: Grundlagen der Bläserchorleitung
7. Wahlmodul BA-W 44: Masterclasses, Kurse

(4) ¹Der Belegungsnachweis für die in Absatz 2 und 3 genannten Lehrveranstaltungen wird dann erteilt, wenn der bzw. die Studierende an mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen teilgenommen hat. ²Ausgenommen sind Fehlzeiten, die nicht von dem bzw. von der Studierenden zu vertreten sind (Krankheit, Befreiung).

(5) Zum Nachweis der Anwesenheit führt der Dozent oder die Dozentin eine Anwesenheitsliste.

(6) Ist zu erwarten, dass der oder die Studierende die Belegungsnachweise nicht in der jeweils erforderlichen Form erbringen kann und das Lernziel nicht erreicht wird, so kann eine Studienberatung gemäß § 17 Absatz 2 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung angeordnet werden.

§ 4 Module, Wahlmodule

(1) Die Anzahl der Module sowie die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergeben sich aus der Modulübersicht, die als Anlage 1 Teil dieser Ordnung ist, sowie ergänzend dem Studienverlaufsplan.

(2) ¹Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 13 ECTS-Leistungspunkten aus.²Die Übersicht über den Wahlpflichtbereich ist als Anlage 2 „Wahlpflichtübersicht“ Teil dieser Ordnung.

(3) Die einem Modul zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen, Termine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen, Gesamtnotenrelevanz, Gewichtung der Einzelnoten

Folgende Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen:

1. Modul Kernbereich Dirigieren II

Prüfungsform: praktisch - künstlerisch

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 20 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester

Anteil an der Gesamtnote: nein

Prüfungsanforderungen:

Chorleitung:

- Einstudieren und Dirigieren eines vom Fachlehrer oder der Fachlehrerin ausgewählten Chorwerkes.

2. Modul Kernbereich Dirigieren IV

Prüfungsform: praktisch - künstlerisch

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Dauer: 60 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 10%

Prüfungsanforderungen:

Chorleitung (Dauer: 35 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach)

Probenarbeit an einem Chorwerk, auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte (25 Minuten); Dirigieren eines zuvor einstudierten Chorwerkes (10 Minuten). Die Auswahl der Werke trifft der Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin.

Orchesterleitung (25 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach):

Probenarbeit an einem Stück mit Orchesterbeteiligung (15 Minuten); Einstudierung und Dirigieren eines Accompagnato-Rezitativs (10 Minuten). Die Auswahl der Werke trifft der Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin.

3. Modul Kernbereich Orgel I**Prüfungsform:** mündlich**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 15 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 2. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %**Prüfungsanforderungen:***Orgelbaukunde:*

- Allgemeine Kenntnis der Geschichte der Orgel
- Grundlegende Kenntnisse in der Orgelakustik, im Aufbau und der Technik der geläufigen Orgeltypen sowie im Bau und in der Einteilung der Orgelregister. Kenntnisse von historischen Bauweisen im Bereich der Klaviaturen, Trakturen, Windladen und Balgsysteme.
- Kenntnisse zur Pflege der Orgel, zum Beseitigen kleinerer Störungen und zum Stimmen von Zungenpfeifen
- Kenntnisse zum Umgang mit landeskirchlichen, gemeindlichen und staatlichen Stellen sowie mit Orgelbaufirmen bei Reparaturen, Umbauten, Neubauten und Restaurierungen von Orgeln.

4. Modul Kernbereich Orgel II**Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** nein**Prüfungsanforderungen:***Literaturspiel:*

- Vortrag von mindestens drei Werken verschiedener Epochen.

5. Modul Kernbereich Orgel III**Prüfungsform:** mündlich**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 15 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 6. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 2,5 %**Prüfungsanforderungen:***Orgelstil-/ -literaturkunde:*

- Grundlegende Kenntnis der Orgelliteratur aller wichtigen Epochen.
- Kenntnis der Grundsätze epochenadäquater Aufführungspraxis.
- Kenntnisse von Dispositionsgrundsätzen in Geschichte und Gegenwart.

6. Modul Kernbereich Orgel IV**Prüfungsform:** praktisch-künstlerisch**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 40 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 10 %**Prüfungsanforderungen:***Literaturspiel:*

- Vortrag von 3 Werken aus verschiedenen Epochen
- Vortrag eines selbstständig erarbeiteten, vom Fachlehrer oder der Fachlehrerin ausgewählten Werkes (Vorbereitungszeit: 8 Wochen)

7. Modul Kernbereich Organistische Praxis II

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 20 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 3. Semester
Anteil an der Gesamtnote: 2,5 %
Prüfungsanforderungen:

Partiturspiel:

a) Vorbereitet:

- Auszug aus einer Kantate (z.B. von D. Buxtehude) mit vierstimmigem Chor und Instrumenten (Vorbereitungszeit: 60 Minuten)
- Ein vierstimmiger Choralsatz von J. S. Bach in alten Schlüsseln (Vorbereitungszeit: 3 Tage)

b) Vom-Blatt-Vortrag:

- Motette bevorzugt alter Meister (z.B. von M. Franck: Evangelienprüche 1623)
- Kantatenpartitur mit reduzierten Instrumenten, auch in Auszügen (z.B. D. Buxtehude: In dulci jubilo).

8. Modul Kernbereich Organistische Praxis III

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 15 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester
Anteil an der Gesamtnote: nein
Prüfungsanforderungen:

Gottesdienstliches Orgelspiel/ Improvisation:

a) Mit 3 Tagen Vorbereitungszeit: Vortrag von

- Einem Choralvorspiel und zwei unterschiedlichen Begleitsätzen zu einem EG-Lied
- Einer Intonation und zwei unterschiedlichen Begleitsätzen zu einem NGL

b) Vom Blatt:

- Intonation und zwei unterschiedliche Begleitsätze zu einem EG-Lied
- Begleitsatz zu einem EG-Lied in Transposition (einen Ganzton tiefer).

9. Modul Kernbereich Organistische Praxis IV

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 15 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 6. Semester
Anteil an der Gesamtnote: 2,5 %
Prüfungsanforderungen:

Generalbassspiel:

- Vortrag von Rezitativ und Arie oder eines Instrumentalsatzes (1 Woche Vorbereitungszeit).

- unvorbereitet: Vom-Blatt-Spiel einer bezifferten Generalbassstimme.

10. Modul Kernbereich Organistische Praxis V

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 30 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Prüfungsanforderungen:

Gottesdienstliches Orgelspiel/ Improvisation

a) Mit Vorbereitung im Unterricht:

- Frei wählbare, nicht choralgebundene Form (3-4 min.)

b) Vortrag mit 4 Tagen Vorbereitungszeit:

- Partita (mindestens 4 Sätze)
- Nach dem EG im eigenen Satz: Introitus – Kyrie – Gloria – Laudamus
- Vorspiel und zwei unterschiedliche Begleitsätze zu einem NGL

c) Vom-Blatt-Vortrag:

- Vorspiel und zwei verschiedene Begleitsätze zu einem EG-Lied
- Intonation und zwei verschiedene Begleitsätze zu einem NGL
- Intonation und ein Begleitsatz zu einem EG-Lied in Transposition (Halb- oder Ganzton tiefer oder höher).

11. Modul Vokale Praxis I

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 10 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 2. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 2 %

Prüfungsanforderungen:

Sprecherziehung:

- Vorbereitet: Vortrag eines Bibeltextes und eines selbstgewählten Textes/ Gedichtes.
- Unvorbereitet: Vortrag eines vom Fachlehrer oder der Fachlehrerin ausgewählten Textes (Vorbereitungszeit 15 Minuten).

12. Modul Vokale Praxis II

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch

Bewertung: unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)

Dauer: 10 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester

Anteil an der Gesamtnote: nein

Prüfungsanforderungen:

Gesang:

- Vortrag von mindestens zwei Liedern oder Arien unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen.

13. Modul Vokale Praxis IV

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 15 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester
Anteil an der Gesamtnote: 5 %
Prüfungsanforderungen:

Gesang:

Vortrag von:

- einem geistlichen Kunstlied oder geistlichem Konzert.
- einem weltlichen Kunstlied oder einer Arie (auswendig)
- einer Arie aus Oratorium oder Kantate.

14. Modul Instrumentale Praxis II

Prüfungsform: praktisch-künstlerisch
Bewertung: unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)
Dauer: 20 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester
Anteil an der Gesamtnote: nein
Prüfungsanforderungen:

Klavier:

- Vortrag von Werken unterschiedlichen Charakters aus mindestens zwei Stilepochen.

15. Modul Instrumentale Praxis III

Prüfungsform: praktisch - künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 15 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 6. Semester
Anteil an der Gesamtnote: 2 %
Prüfungsanforderungen:

Gemeindepraktisches Klavierspiel:

- Liedspiel von drei selbstständig erarbeiteten Klaviersätzen zu Liedern aus den Bereichen Neues Lied, Spiritual und Gospel.
- Ad-hoc-Übertragung von drei stilistisch unterschiedlichen Begleitmodellen auf eine vorgegebene achttaktige Akkordfolge.

16. Modul Instrumentale Praxis IV

Prüfungsform: praktisch - künstlerisch
Bewertung: benotete Prüfung
Dauer: 40 Minuten
Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester
Anteil an der Gesamtnote: 7 %
Prüfungsanforderungen:

Klavier (Dauer: 30 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach):

- Vortrag von Werken aus drei Hauptepochen der Klaviermusik, darunter ein Sonatenhauptsatz und ein polyphones Werk.

Liedbegleitung (Dauer: 10 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach):

- Begleitung von mindestens zwei Kunstliedern und einer Arie (Klavierauszug, nicht Generalbass) aus mindestens zwei Stilepochen.

17. Modul Historische und theoretische Kontexte II

Prüfungsform: schriftliche Klausur

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 210 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 2. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 4,5 %

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz/Analyse (Dauer: 150 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach):

- Stilbezogene Ausarbeitung von satztechnischen Strukturmodellen vornehmlich aus dem 16.-18. Jh. (z.B. Kantionalsatz, Generalbassaussetzung) und ggf. Bearbeitung analytischer Aufgaben und Fragestellungen aus demselben historischen Kontext.

Akustik/Instrumentenkunde (Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach):

- Grundbegriffe der Akustik und ihre praktische Anwendung.
- historische Stimmungen.
- Bauweise und Funktion abendländische Orchesterinstrumente sowie des Klaviers und anderer Tasteninstrumente (außer Orgel) und ihrer Geschichte.
- historische Instrumente und Volksinstrumente.

18. Modul Historische und theoretische Kontexte III

Prüfungsform: mündlich

Bewertung: unbenotete Prüfung (bestanden – nicht bestanden)

Dauer: 10 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 3. Semester

Anteil an der Gesamtnote: nein

Prüfungsanforderungen:

Gehörbildung/ Solfège:

- Vom-Blatt-Singen von (überwiegend) tonal geprägten Chorstimmen.
- Ausführen von Rhythmen vom Blatt.

19. Modul Historische und theoretische Kontexte IV

Prüfungsform: schriftliche Klausur

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 210 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 2 %

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz / Analyse (Dauer: 150 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

- Stilbezogene Ausarbeitung von satztechnischen Strukturmodellen vornehmlich aus dem 18. Jhd. (z.B. Chorsatz im Bach-Stil).
- Bearbeitung analytischer Aufgaben und Fragestellungen aus demselben historischen Kontext (z.B. Fugenanalyse).

Gehörbildung/ Solfège (Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: unbenotete Prüfung [bestanden/ nicht bestanden])

- Musikdiktat ein- bis vierstimmig
- Rhythmusaufgabe (z.B. Rhythmisierung einer gegebenen Tonfolge oder Erkennen von rhythmischen Abweichungen).

20. Modul Historische und theoretische Kontexte V

Prüfungsform: mündlich

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 30 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 5. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 4,5 %

Prüfungsanforderungen:

Gehörbildung/ Solfège (Dauer: 10 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

- Vom-Blatt-Singen (Rezitativ, Chorstimmen).
- Ausführen von Rhythmen vom Blatt.

Musikgeschichte/ Formenkunde (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 3-fach)

- Kolloquium über ausgewählte Teilbereiche der Musikgeschichte und Formenkunde in Absprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin.
- Aufweis der Lehrinhalte an vorgelegten Beispielen.

21. Modul Historische und theoretische Kontexte VI

Prüfungsform: mündlich/ schriftliche Klausur

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 90 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 6. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz/ Analyse (mündlich; Dauer: 30 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

- Lösung analytischer und praktischer Aufgaben aus verschiedenen stilistischen Kontexten (vornehmlich ab „Wiener Klassik“ bis zur Gegenwart).

Gehörbildung/ Solfège (schriftliche Klausur; Dauer: 60 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

- Musikdiktat ein- bis vierstimmig (z.B. Bach-Choral als Generalbassdiktat, nichttonale Melodie)
- Rhythmusaufgabe (z.B. Rhythmisierung einer gegebenen Tonfolge oder Erkennen von rhythmischen Abweichungen).

22. Modul Theologische Kontexte I

Prüfungsform: mündlich

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 30 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 2. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Prüfungsanforderungen:

Theologische Grundlagen (Dauer: 15 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

- Aufbau/Gliederung der Bibel; Überblick über die Entstehung der biblischen Schriften (insbesondere 2-Quellen-Theorie zu den synoptischen Evangelien); Abriss der (politischen) Geschichte Israels (von der Zeit der großen Könige Saul-David-Salomo) bis zur Zeit Jesu; Diverse Texte aus 1. Mose als „Urgeschichten“ und archetypische „Väter-/Müttererzählungen“; Besonderheiten der hebräischen Sprache insbesondere in den Psalmen (vor allem „parallelismus membrorum“); Gleichnisse (Formen und Beispiele) als wesentliche Sprachform (Jesu); Bedenken ausgewählter theologischer Fragen im Zusammenhang mit den biblischen Schriften (z.B.: Rechtfertigungslehre insbesondere im Römerbrief des Paulus).

Kirchenmusikgeschichte (Dauer: 15 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

- Überblick über die Entwicklung der (schwerpunktmäßig Evangelischen) Kirchenmusik von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie über die einschlägigen Gattungen und Formen; Über Namen und Werke wichtiger Komponisten hinaus Zusammenhangswissen insbesondere im Blick auf den Niederschlag text- und musikbezogener Parameter in unterschiedlichen Notationsweisen (gregorianisch – mensural – taktbezogen). Kenntnis über die unterschiedlichen theologischen Wertungen der Musik durch die Reformatoren (Luther/Zwingli/Calvin); Fakultativ: Vertiefter Einblick in ein selbstgewähltes Teilgebiet.

23. Modul Theologische Kontexte II

Prüfungsform: mündlich

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 40 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 4. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 7 %

Prüfungsanforderungen:

Liturgik und Gottesdienstgestaltung (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 2-fach)

- Kenntnis der agendarischen Gottesdienstformen – speziell der ELKB – mit ihren verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten; Unterscheidung zwischen klassischen und aktuellen Gottesdienstformen einschließlich zeitgenössischer Trends; Kenntnis der Bedeutung des Gottesdienstes im evang.-luth. Kontext.
- Grundlegende Kenntnisse der geschichtlichen Entwicklung gottesdienstlicher Formen vom Urchristentum bis in die Gegenwart (Nachapostolische Zeit – Ostkirche – römisch-katholische Messe – Luther und die gottesdienstliche Reformarbeit; Kenntnis seiner drei liturgischen Hauptschriften – altlutherische Orthodoxie, Pietismus, Aufklärung – liturgische Erneuerung im 19. und 20. Jh.).
- Kenntnis der Entstehungsgeschichte, Struktur und Bedeutung sowohl des Kirchenjahres als auch der liturgischen Farben.
- Kenntnis und kritische Würdigung der Abendmahlstheologie und -praxis in der evangelischen Kirche seit Luther; Kenntnis und kritische Beurteilung der Entwicklungen von Agenden und Gottesdienstordnungen seit 1960, speziell des Evangelischen Gottesdienstbuchs (EGb); Bedeutung gottesdienstlicher Musik, kirchlicher Kunst und Kirchenarchitektur als „Formen des Evangeliums“.

Hymnologie (Dauer: 20 Minuten; Wertigkeit innerhalb der Modulnote: 1-fach)

- Eingehende Kenntnisse der Geschichte des Gesangbuches.
- Theologische und geistesgeschichtliche Quellen der Lieder (inclusive Interpretation von Text und Musik ausgewählter exemplarischer Lieder).
- Kenntnis von Aufbau/Gliederung und (dem dahinter stehenden) Konzept des EG.
- Liturgische Verwendung des Gesangbuches.
- Kriterien betr. Umgang mit und Bewertung von neuen geistlichen Liedern (der verschiedensten Ausprägungen).

24. Modul Musikvermittlung II**Prüfungsform:** mündlich**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 20 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 4. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 4 %**Prüfungsanforderungen:***Musikpädagogik*

- Grundfragen der Musikerziehung (z.B. Begabungstheorien, Überhöhung einer „musischen Erziehung“, Lernzieloperationalisierung).
- Wechselbeziehungen zwischen Adressaten – Unterrichtendem – Zielen/ Kompetenzen – Inhalten – Methoden sowohl auf der Grundlage klassischer Musikkonzeptionen (z.B. der Jahre 1950-1990) als auch Entwicklung einer eigenständig zu verantwortenden Didaktik im Blick auf die „Mischdidaktiken“ der letzten Jahrzehnte.
- Kenntnis der diesbezüglich grundlegenden Vielzahl von unterrichtlich relevanten Verhaltensweisen gegenüber der Musik (nach Barbara Venus und Heinz Lemmermann).
- Methoden des Musikunterrichts schwerpunktmäßig im Blick auf Lernvorgänge im praktischen Umgang mit Musik (Singen – Spielen – Hören - Improvisieren – Tanzen; Umgang mit verschiedensten Notationsformen).
- Medien als Unterrichtsmittel und als Gegenstand des Musikunterrichtes.

25. Modul Musikvermittlung III (die Prüfung erfolgt im von den Studierenden alternativ zu wählenden Schwerpunkt)**25a. Schwerpunkt Popularmusik****Prüfungsform:** praktisch – künstlerisch/ mündlich**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** 30 Minuten**Empfohlenes Prüfungssemester:** 6. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 3 %**Prüfungsanforderungen:***Popularmusik (Schwerpunkt)*

- Entwurf (Hausarbeit: Anfertigungszeit 8 Wochen) und Erarbeitung eines computergestützten Arrangements mit einem Ensemble für eine typische Besetzung der Popularmusik (z. B. Pop-Band, Vox-Pop-Ensemble, Gospelchor und Klavier bzw. Band, Jazz-Ensemble, u. a.).

- Kolloquium über die Grundlagen der Populärmusik unter besonderer Berücksichtigung der Teilgebiete Arrangement, Jazz/Rock/Pop-Harmonik und Methodik/Didaktik. Fragen zum erstellten Arrangement.

25b. Schwerpunkt Kinderchorleitung

Prüfungsform: praktisch – künstlerisch

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 30 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 6. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 3 %

Prüfungsanforderungen:

Kinderchorleitung (Schwerpunkt)

- Musikalische Arbeit mit Kindern einschließlich rhythmisch – musikalischer Erziehung auf der Grundlage einer methodischen und didaktischen Erörterung und Prüfungsplanung im Umfang von 10 - 15 Seiten: Erarbeiten eines kindgemäßen Liedes, gegebenenfalls unter Einbeziehung von Orff'schen Instrumenten.

25c/1. und 25c/2. Schwerpunkt Bläserchorleitung

Prüfungsform: praktisch – künstlerisch/ mündlich

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 30 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 6. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 3 %

Prüfungsanforderungen:

Bläserchorleitung (Schwerpunkt):

- Erarbeiten und Dirigieren eines mittelschweren Bläser- und Liedsatzes; dabei Reflexion über: die Arbeit mit Blechbläsergruppen, Jungbläuserschulung und Kenntnis der wesentlichen Chorliteratur und der kirchlichen Posaunenarbeit.

26. Modul Musikvermittlung IV

Prüfungsform: mündlich

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: 10 Minuten

Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 1 %

Prüfungsanforderungen:

Elementare Methodik für den Unterricht an Tasteninstrumenten

- Anhand exemplarischer Stellen der Klavier- oder Orgelliteratur sollen Möglichkeiten der technischen Realisation demonstriert und erklärt werden.

27a. Modul Bachelor-Projekt (alternativ: 27b. Modul Bachelor-Arbeit)

Prüfungsform: praktisch-künstlerisches Projekt mit schriftlicher Vorüberlegung

Bewertung: benotete Prüfung

Dauer: abhängig von der Form des Projektes

Empfohlenes Prüfungssemester: 8. Semester

Anteil an der Gesamtnote: 8 %

Prüfungsanforderungen:

- Planung und Durchführung der musikalischen Ausgestaltung eines Gottesdienstes unter Berücksichtigung besonderer liturgischer Gegebenheiten. Bestandteile dieser Ausgestaltung sollten künstlerisches Orgelspiel, gottesdienstliches Orgelspiel/ Improvisation sowie die Leitung eines Vokalensembles mit oder ohne Instrumente sein. Gegebenenfalls können weiterer Ensembles bzw. Solisten hinzutreten. Ein detailliertes, schriftliches Konzept ist eine Woche vor Durchführung des Projektes einzureichen.
- Alternativ kann auch ein musikpädagogisches oder musikwissenschaftliches Projekt durchgeführt werden. Ein detailliertes, schriftliches Konzept ist zwei Wochen vor Durchführung des Projektes einzureichen.

27b. Modul Bachelor-Arbeit**Prüfungsform:** schriftliche Hausarbeit**Bewertung:** benotete Prüfung**Dauer:** Bearbeitungszeit: 15 Wochen**Empfohlenes Prüfungssemester:** 8. Semester**Anteil an der Gesamtnote:** 8 %**Prüfungsanforderungen:**

- Im Rahmen der Bachelor-Arbeit soll der oder die Studierende ein musikwissenschaftliches oder musikpädagogisches Thema bevorzugt aus dem kirchenmusikalischen Bereich nach wissenschaftlichen Kriterien und Methoden selbstständig erarbeiten. Die Arbeit ist mit Computer zu schreiben und gebunden in zweifacher Ausfertigung abzugeben und soll ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und grafische Elemente (Notenbeispiele, Bilder etc.) bei ca. 1500 Schriftzeichen pro Seite mindestens 20 Seiten umfassen.

28. Wahlpflichtbereich

Aus dem Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von mindestens 13 ECTS aus. Die zur Erreichung des Kompetenzzieles in den jeweiligen Wahlmodulen erforderlichen Prüfungen bzw. Nachweise sind in der Anlage 2 zu dieser Ordnung (Wahlpflichtübersicht) niedergelegt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese fachbezogene Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Evangelische Kirchenmusik) tritt mit Wirkung vom 01.04.2013 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für evangelische Kirchenmusik der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern vom 15. Februar 2019, der Genehmigung des Landeskirchenrates in seiner Sitzung vom 19. März 2019 und des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 16. Januar 2019, Az. R.3-H6324.3/9/4.

Bayreuth, 16. April 2019

Gez. Prof. i.K. Thomas Albus

Rektor

Diese Satzung wurde am 16. April 2019 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 16. April 2019 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 16. April 2019. Der Text dieser aktualisierten Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtlich bekanntgemachte, im Sekretariat der Hochschule einsehbare Text.

Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth

Studiengang "Bachelor of Music (B.Mus)" (Evangelische Kirchenmusik) - FSPO Anlage 1: Modulübersicht (16.4.2019)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Kernbereich Dirigieren I 5 ECTS		Kernbereich Dirigieren II 5 ECTS p-k/ 20 Min.**		Kernbereich Dirigieren III 8 ECTS		Kernbereich Dirigieren IV 10 ECTS p-k/ 60 Min.**	
Kernbereich Orgel 8 ECTS m/ 10 Min.**		Kernbereich Orgel I 8 ECTS p-k/ 30 Min.**		Kernbereich Orgel II 7 ECTS m/ 15 Min.**		Kernbereich Orgel IV 10 ECTS p-k/ 40 Min.**	
Kernbereich Organistische Praxis I 8 ECTS		Kernbereich Organistische Praxis II 5 ECTS p-k/ 20 Min.**	Kernbereich Organistische Praxis III 5 ECTS p-k/ 15 Min.**	Kernbereich Organistische Praxis IV 6 ECTS p-k/ 15 Min.**		Kernbereich Organistische Praxis V 10 ECTS p-k/ 30 Min.**	
Vokale Praxis I' 8 ECTS p-k/ 10 Min.**		Vokale Praxis II' 7 ECTS p-k/ 10 Min.**		Vokale Praxis III' 9 ECTS		Vokale Praxis IV' 8 ECTS p-k/ 15 Min.**	
Instrumentale Praxis 5 ECTS		Instrumentale Praxis I 5 ECTS p-k/ 20 Min.**		Instrumentale Praxis II 5 ECTS p-k/ 15 Min.**		Instrumentale Praxis IV 6 ECTS p-k/ 40 Min.**	
Historische und theoretische Kontexte I 5 ECTS	Historische und theoretische Kontexte II 5 ECTS s/ 210 Min.**	Historische und theoretische Kontexte III 5 ECTS m/ 10 Min.**	Historische und theoretische Kontexte IV 6 ECTS s/ 210 Min.**	Historische und theoretische Kontexte V 6 ECTS m/ 30 Min.**	Historische und theoretische Kontexte VI 5 ECTS m/s/ 90 Min.**		
Theologische Kontexte I 8 ECTS m/ 30 Min.**		Theologische Kontexte II 6 ECTS m/ 40 Min.**		Theologische Kontexte III' 5 ECTS			
Musikvermittlung 6 ECTS		Musikvermittlung I 6 ECTS m/ 20 Min.**		Musikvermittlung III' 5 ECTS Prüfung je nach Schwerpunkt		Musikvermittlung IV 5 ECTS m/ 10 Min.**	
							Bachelorarbeit/-projekt 6 ECTS p-k: Gottesdienst** ODER s/ 15 Wochen**
Wahlpflichtbereich 13 ECTS***							

* Lehrveranstaltungen mit Belegungsnachweis - s. FSPO, § 3, Abs. (2) und (3)

** Prüfungsform/ -dauer: p-k (praktisch-künstlerisch), m (mündlich), s (schriftlich), sH (schriftliche Hausarbeit)

*** Aus dem Wahlpflichtbereich sind zur erfolgreichen Absolvierung des Studienganges mindestens 13 ECTS-Punkte zu erbringen. Die tatsächliche Anzahl der SWS richtet sich nach der individuellen Zusammenstellung/ Schwerpunktsetzung der Studierenden.

Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth

Satzung zur Änderung der Fachbezogenen Studien- und Prüfungsordnungen (FSPO-BA) für die Bachelorstudiengänge

1. Evangelische Kirchenmusik²
2. Dirigieren/ Studienrichtung Chorleitung²
3. Klavierpädagogik²
4. Künstlerisches Orgelspiel²

Wahlpflichtbereich – Anlage 2: Wahlpflichtübersicht

Aus dem Wahlpflichtbereich sind zur erfolgreichen Absolvierung des Studienganges jeweils folgende ECTS-Punkte zu erbringen:

1. „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Evangelische Kirchenmusik): 13 ECTS
2. „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Dirigieren/ Studienrichtung Chorleitung): 19 ECTS
3. „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Klavierpädagogik): 20 ECTS
4. „Bachelor of Music (B.Mus)“ (Künstlerisches Orgelspiel): 19 ECTS

Einsemestrige Wahlmodule:							
Wahlmodulgruppe	Wahlmodul-Nr.	Wahlmodul	Lehrform ¹	Verwendbarkeit ²	SWS	ECTS	Nachweis ³
Theoretische Kontexte	BA-W 1	Musiktheorie spezialisiert	Ü	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
	BA-W 2	Komposition	Ü	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
	BA-W 3	Glockenkunde	Ü	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
Digitale Kompetenz	BA-W 4	Musik und Computer	Ü	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
	BA-W 5	Medienpädagogik	Ü	1,2,3,4	1	1	
	BA-W 6	Digitale Musikproduktion/ Tontechnik	Ü	1,2,3,4	1	1	
Instrumentale-/ vokale Praxis	BA-W 7	Melodieinstrument	E	1,2,3,4	0,5	1	p-k10
	BA-W 8	Tasten-/ Begleit-/ Akkordinstrument	E	1,2,3,4	0,5	1	
	BA-W 9	Klavierauszugspiel	E	1,3,4	0,5	1	
	BA-W 10	Partiturspiel	E	3,4	0,5	1	
	BA-W 11	Generalbassspiel	E	2,3,4	0,5	1	
	BA-W 12	Jazz-/ Rock-/ Pop-Piano	E	1,2,3,4	0,5	1	
	BA-W 13	Chords- and Pattern- Praxis	E	1,2,3,4	0,5	1	
	BA-W 14	(Jazz-) Gesang	E	1,2,3,4	0,5	1	

Wahlmodulgruppe	Wahlmodul-Nr.	Wahlmodul	Lehrform ¹	Verwendbarkeit ²	SWS	ECTS	Nachweis ³
Theologische Kontexte	BA-W 15	Kirchenmusikgeschichte	S/V	2,3,4	2	2	m15
	BA-W 16	Gemeindesingen/ Liturgisches Singen	Ü	2,3,4	1	1	BN
	BA-W 17	Kirchenmusikpädagogik	S/V	2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
	BA-W 18	Kirchen- und Berufskunde	V	2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
Ensemble und Ensemblearbeit	BA-W 19	Konzertchor	Ü	3,4	2	1	BN
	BA-W 20	Bandarbeit (Praktischer Umgang mit dem Rock-/ Popinstrumentarium)	E/Ü	1,2,3,4	1	1	
	BA-W 21	Jazz-Rock-Popchor/ Gospelchor	Ü	1,2,3,4	2	1	
	BA-W 22	Kammermusik	E/Ü	1,2	1	2	
	BA-W 23	Chorische Stimmbildung	Ü	2,3,4	1	1	
	BA-W 24	Chorische Korrepetition	Ü	3,4	1	1	
	BA-W 25	Ensemblemusizieren vokal/ instrumental	Ü	1,2,3,4	1	1	
	BA-W 26	Stilspezifische Instrumental-/ Vokalbegleitung	E/Ü	1,2,3,4	0,5	1	p-k10
BA-W 27	Dirigieren Vertiefung	E/Ü	3,4	0,5	1		
Körper und Üben	BA-W 28	Rhythmik Vertiefung	Ü	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
	BA-W 29	Übe- und Lerntechniken	Ü/S	1,2	1	1	
	BA-W 30	Auftrittstraining	Ü	1,2	1	1	
Musikvermittlung	BA-W 31	Grundlagen der Kinderchorleitung	Ü	2,3,4	2	2	m10/sH ⁴
	BA-W 32	Grundlagen der Populärmusik	Ü	2,3,4	2	2	
	BA-W 33	Grundlagen der Bläserchorleitung	Ü	1,2,3,4	2	2	BN
	BA-W 34	Berufsfeldbezogene Kompetenzen	S/V	1,2,3,4	1	1	m10/sH ⁴
Zweisemestrige Wahlmodule:							
Wahlmodulgruppe	Wahlmodul-Nr.	Wahlmodul	Lehrform ¹	Verwendbarkeit ²	SWS	ECTS	Nachweis ³
Vertiefung theologische/ wissenschaftliche Kontexte	BA-W 35	Liturgik und Gottesdienstgestaltung	S/V	2,3,4	2	5	m20 ⁵
	BA-W 36	Hymnologie	S/V	2,3,4	2	5	m20 ⁵
	BA-W 37	Theologische Grundlagen	S/V	2,3,4	2	4	m15 ⁵
	BA-W 38	Literaturkunde	S/V	1,2,3,4	2	2	s120
Vertiefung Musikvermittlung	BA-W 39	Kinderchor Schwerpunkt	S/E/Ü	1,2,3,4	2	5	p-k 30 ⁶
	BA-W 40	Populärmusik Schwerpunkt	S/E/Ü	1,2,3,4	2	5	p-k30 ⁶
	BA-W 41	Bläserchorleitung Schwerpunkt	S/E/Ü	1,2,3,4	2	5	p-k30 ⁶
	BA-W 42	Elementare Methodik vokal/ instrumental	Ü	1,2,3,4	1	2	m10
	BA-W 43	Differenzierte Methodik vokal/ instrumental	S/Ü	1,2,3,4	1	4	s90

Wahlmodulgruppe	Wahlmodul-Nr.	Wahlmodul	Lehrform ¹	Verwendbarkeit ²	SWS	ECTS	Nachweis ³
Externer Kompetenzerwerb	BA-W 44	Masterclasses, Kurs	E/S	1,2,3,4	1	1	BN

-2-

- ¹ Lehrformen: Einzelunterricht (E), Vorlesung (V), Seminar (S), auch als Kompakt-/ Blockseminar möglich; Übung (Ü).
- ² s. Nummerierung der Studiengänge am Seitenanfang
- ³ Prüfungsformen/ Nachweise:
 - m: Mündliche Prüfung (unbenotet: bestanden/ nicht bestanden) + Dauer in Minuten, auch in Form eines Referates möglich.
 - p-k: Praktisch-künstlerische Prüfung (unbenotet: bestanden/ nicht bestanden) + Dauer in Minuten: Vortrag/ Dirigat von fachrichtungsspezifischem, frei gewähltem Repertoire.
 - sH: Schriftliche Hausarbeit, Bearbeitungszeit: 2 Wochen (unbenotet: bestanden/ nicht bestanden)
 - s: schriftliche Klausur (benotet) + Dauer in Minuten
 - BN: Belegungsnachweis gem. § 3 Abs. 3 der fachbezogenen Studien- und Prüfungsordnungen
- ⁴ alternative, durch den Prüfer bzw. die Prüferin spätestens bis 2 Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit festzulegende Prüfungsformen. Die gewählte Prüfungsform wird durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.
- ⁵ Prüfungen wie in FSPO BA Evangelische Kirchenmusik § 5 Module 22 und 23
- ⁶ Prüfungen wie in FSPO BA Evangelische Kirchenmusik § 5 Module 25.a bis 25.c

16. April 2019

Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth

Studiengang "Bachelor of Music (B.Mus)" (Evangelische Kirchenmusik) -Studienverlaufsplan (16.4.2019)

Modul	Modulbestandteile	Art ¹	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		gesamt:	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		ECTS
Kernbereich Dirigieren I – IV	Chorleitung	Ü	1,5	2	1,5	3	1,5	3	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	3	1,5	3	20	28
	Orchesterleitung	Ü									1	2	1	2	1	2	1	2	8	
Kernbereich Orgel I – IV	Literaturspiel	E	1	3	1	3	1	4	1	4	1	2	1	3	1	6	1	4	29	33
	Orgelbaukunde	S/V			2	2													2	
	Orgelstil-/literaturkunde	S/V									1	1	1	1					2	
Kernbereich Organistische Praxis I – V	Gottesdienstliches Orgelspiel/ Improvisation	E	1	2	1	4	1	4	1	4	1	2	1	2	1	6	1	4	28	34
	Partiturspie	E	0,5	1	0,5	1	0,5	1											3	
	Generalbassspiel	E							0,5	1	0,5	1	0,5	1					3	
Vokale Praxis I – IV	Gesang	E	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	2	1	2	12	32	
	Sprecherziehung	Ü/E	1	1	0,5	1												2		
	Stimmphysiologie	V					1	1										1		
	Chorische Stimmbildung	Ü									1	1						1		
	Studiochor	Ü	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1	1,5	1		8
	Konzertchor	Ü	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1		8
Instrumentale Praxis I – IV	Klavier	E	1	2	1	3	1	3	1	2	1	2	1	1	1	2	1	2	17	21
	Grundlagen der Liedbegleitung	E													0,5	1	0,5	1	2	
	Gemeindepraktisches Klavierspiel	E									0,5	1	0,5	1					2	
Historische und theoretische Kontexte I – VI	Tonsatz/ Analyse	Ü	3	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3					15	32
	Gehörbildung/ Solfège	Ü	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2					11	
	Akustik/ Instrumentenkunde	V			2	1													1	
	Musikgeschichte/ Formenkunde	V			2	1	2	1	2	1	2	2							5	
Theologische Kontexte I – III	Liturgik- und Gottesdienstgestaltung	S/V	2	2			1	1	1	2									5	19
	Hymnologie	S/V	2	2			1	1	1	2									5	
	Theologische Grundlager	S/V			2	2					1	1	1	1					4	
	Kirchenmusikgeschichte	S/V	2	2															2	
	Gemeindesingen/ Liturgisches Singen	Ü									1	1							1	
	Kirchenmusikpädagogik	S/V											1	1					1	
	Kirchen- und Berufskunde	V											1	1					1	

Modul	Modulbestandteile	Art	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester		gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		ECTS
Musik- vermittlung I – IV	Grundlagen der (Musik-) Pädagogik	S/V	1	1	1	1													2	23
	Lern- und Entwicklungspsychologie	S/V	1	2															2	
	Musikpädagogik	S/V					1	1	1	1									2	
	Rhythmik I	Ü	1	1	1	1													2	
	Grundlagen der Populärmusik	S/V					2	2											2	
	Grundlagen der Kinderchorleitung	S/V/ Ü							2	2									2	
	Schwerpunkt (wahlweise: Kinderchorleitung/ Populärmusik/Bläserchorleitung)	S/E/ Ü									2	2	2	3					5	
	Elementare Tastenmethodik	Ü													1	1	1	2	3	
	Hospitationen	Ü													1	1			1	
	Einführung in die B/-Arbeit/ das BA-Projekt	Ü															1	1	1	
Wahlpflichtbereich²			1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	4	1			13	13	
Bachelor-Projekt/ Bachelor-Arbeit																	6		6	
Gesamt			24,5	30	24	30	21,5	30	20,5	30	23	30	21	30	12,5	30	12,5	30	240	

¹ Lehrformen: Einzelunterricht (E); Vorlesung (V); Seminar (S), auch als Kompaktseminar möglich; Übung (Ü).

² Aus dem Wahlpflichtbereich sind zur erfolgreichen Absolvierung des Studienganges mindestens 13 ECTS-Punkte zu erbringen.
Die tatsächliche Anzahl der SWS richtet sich nach der individuellen Zusammenstellung/ Schwerpunktsetzung der Studierenden.